## Pormort.

国

Märchen sind wie gute Geister, die uns von frühester Kindheit an durchs Leben geleiten, und für deren tiese innere Wahrheiten wir nie zu alt werden. Deshalb ist ein Märchenbuch ein Schat für jung und alt.

Unsere besten Märchenerzähler, die Gebrüder Grimm, sagen: "Die Märchen sind durch ihre äußere Berbreitung, wie durch ihr inneres Wesen dazu bestimmt, den reinen Gedanken einer kindlichen Weltbetrachtung zu sassen. Sie nähren unmittelbar wie die Milch, mild und lieblich, oder wie der Honig, süß und sättigend, ohne irbische Schwere."

Bir bringen euch nun diese gesunde Kost in "Andersens Märschen"; und wenn wir sie auch aus Dänemart herüberholten und euch erst in der lieben Muttersprache mundgerecht machten, so ist das tein Fehler; denn Märchen sind ja nicht, wie die Sagen, an einen bestimmten Ort gebunden, sondern sie sind überall zuhause. Und "Andersens Märchen" haben sich auch tatsächlich die Welt erobert. Sie sind in alle Sprachen der zivilissierten Bölker übersett worden.

Wir fangen unser Buch mit dem beliebtesten und besten: Bom häßlichen jungen Entlein — an, weil es mir scheinen will, als könnte man leicht eine Parallele zwischen dem Lebensgange des Dichters und diesem tiefsinnigen Märchen ziehen.